Ressort: Lokales

Sturmtief "Xavier": Zahl der Toten steigt auf vier

Hamburg, 05.10.2017, 18:22 Uhr

GDN - Sturmtief "Xavier" hat am Donnerstag im Norden und Osten Deutschlands erhebliche Schäden verursacht. Mindestens vier Menschen kamen ums Leben.

In Mecklenburg-Vorpommern wurde nach Angaben der Polizei ein Lkw-Fahrer von einem Baum erschlagen. In Brandenburg hatte laut den Beamten ein Ast die Windschutzscheibe eines Autos getroffen, dabei sei eine Person ums Leben gekommen. Zudem sei eine Frau in einem Auto in derselben Region durch einen umstürzenden Baum getötet worden. In Hamburg war zuvor eine Frau gestorben, nachdem ein Baum auf ihr Fahrzeug gefallen war. Mehrere Menschen in Norddeutschland wurden verletzt. Die Bahn sperrte zahlreiche Strecken. Nach Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen wurde auch in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und im Großraum Leipzig vorübergehend der Bahnverkehr eingestellt. Umgestürzte Bäume und Äste in den Oberleitungen seien der Grund, manchen Strecken würden aber auch "vorsorglich" gesperrt, damit die Züge nicht auf offener Strecke halten müssen, so die Bahn. In Berlin wurde zudem der S-Bahn-Verkehr im gesamten Netz eingestellt, auch der U-Bahn-Verkehr wurde im Bereich der oberirdischen Streckenabschnitte ausgesetzt. Auch im Flugverkehr kam es zu Verzögerungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95620/sturmtief-xavier-zahl-der-toten-steigt-auf-vier.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619